

Umsetzung des Bundesbeschlusses zur Tarifrunde der Ärztinnen und Ärzte

Auch in Region Ost bekommen die Ärztinnen und Ärzte mehr Geld

In der vergangenen Woche hat sich die Bundeskommission in Münster auf einen Tarifabschluss für die Ärztinnen und Ärzte geeinigt (<https://t1p.de/tae21>). Die Entgelterhöhungen und die Erhöhung des Urlaubs müssen in der Region beschlossen werden.

Die Regionalkommission Ost hat in Ihrer Sitzung am 7. Juli 2022 in Berlin folgendes beschlossen:

- Erhöhung der Stundenentgelte für Bereitschaftsdienste und der Rettungsdienstzuschläge um 3,35 Prozent ab 1. Juli 2022
- Erhöhung der Tabellenentgelte um 3,35 Prozent zum 1. August 2022
Ärztinnen und Ärzte in der Region Ost erhalten bis November 2022 eine individuelle Einmalzahlung die die Einkommensdifferenz im Zeitraum zwischen dem 1. Oktober 2021 und dem 31. Juli 2022 vollständig ausgleicht. Diese Einmalzahlung erhöht sich für Ärztinnen und Ärzte pauschal, wenn im selben Zeitraum
 - wenigstens ein Bereitschaftsdienst geleistet wurde um 50 €,
 - wenigstens ein Einsatz im Rettungsdienst geleistet wurde um 30 €,
 - Über- oder Mehrarbeitsstunden ausgezahlt wurden um 20 €,also um insgesamt maximal 100 €.
- der Erholungsurlaub steigt ab dem 1. Januar 2022 von 30 auf 31 Arbeitstage jährlich, sind sich Ärztin bzw. Arzt und Dienstgeber einig, kann dieser 31. Tag jeweils ausgezahlt werden

Damit wird auch in der Regionalkommission Ost der Beschluss der Bundeskommission wertgleich mit zwei Abweichungen umgesetzt:

- Das Tabellenentgelt wird einen Monat später erst zum 1. August 2022 erhöht. Dafür erhöht sich die Einmalzahlung entsprechend.
- Der 31. Urlaubstag kann durch die Zahlung in entsprechender Höhe abgegolten werden, allerdings nur wenn beide Vertragsparteien dies wollen.

Geschäftsordnung für die Amtszeit beschlossen

Die Regionalkommission Ost hat sich eine neue Geschäftsordnung gegeben

Ebenfalls in der Sitzung wurde eine Geschäftsordnung gemäß § 12 Absatz 7 der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission für die Regionalkommission Ost beschlossen.

Tarifrunde Sozial- und Erziehungsdienst

Die Tarifrunde Sozial- und Erziehungsdienst wurde von der Tagesordnung genommen

Bereits im Mai 2022 haben die kommunalen Arbeitgeber (VKA) und ver.di eine Einigung im Sozial- und Erziehungsdienst erzielt. Erst wenn die Bundeskommission dazu einen Beschluss gefasst hat, der mittlere Werte (Entgelt, Arbeitszeit oder Urlaub) enthält, kann die Regionalkommission diese Werte für die Region festlegen.

Wie grundsätzlich z. B. Tarifsteigerungen im Öffentlichen Dienst auch in der Region Ost wirksam werden, versuchen wir hier in einem kleinen Video zu erklären: <https://t1p.de/ostfilm>

Nachgeholte Abschiedsfeier

Gottesdienst und gemeinsames Abendessen mit Ehemaligen

Bereits am Vorabend zur Sitzung konnte endlich die Verabschiedung der in der letzten Amtszeit ausgeschiedenen Mitglieder nachgeholt werden. Viele Ehemalige konnten der Einladung in die Hauptstadt folgen und so die „aktiven“ Mitglieder der Regionalkommission treffen. Nach einem Gottesdienst in der Kirche St. Thomas von Aquin auf dem Gelände der Katholischen Akademie gab es ein gemeinsames Abendessen.

Die Mitarbeiterseite der
Regionalkommission Ost
wünscht allen
einen guten Sommer
und eine erholsame Zeit.



Foto: Claus-Martin Greiert

Termine

- **ak.mas**
Die nächste Sitzung der Mitgliederversammlung der Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission (ak.mas) ist vom 27. bis 29. September 2022 in Fulda.
- **Bundeskommission**
Die nächste Sitzung der BK ist am 20. Oktober 2022 in Fulda.
- **Regionalkommission Ost**
Die nächste Sitzung der RK Ost ist am 3. November 2022 in Leipzig.

KONTAKT

Mitarbeiterseite der Regionalkommission Ost
Jörg Straube (Vorsitzender)
Stephan Kliem (Pressesprecher)
weitere Redaktionsmitglieder:
Britta Ebert-Bohn, Christina Schwalbe und Claus-Martin Greiert
www.akmas.de/akmas/regionen/ost
www.facebook.com/ak.mas.caritas
Twitter @akmas_caritas
Telegram @rkmasost (ohne Account: <https://t.me/s/rkmasost>)

